

Freundschaftsverein Brücke/Most

Horst Knop, Bachgasse 43, 64625 Bensheim

Pressemitteilung

Freundschaftsverein Brücke/Most zieht Bilanz

Zur Mitgliederversammlung des deutsch-polnischen Freundschaftsvereins Brücke/Most konnte Vorsitzender Philipp-Otto Vock, Heppenheim, 20 der insgesamt 49 Vereinsmitglieder im Nebenraum der Gaststätte Weiherhaus in Bensheim-Auerbach begrüßen. Im Mittelpunkt der Versammlung standen Berichte und ein Ausblick auf das weitere Vereinsgeschehen im laufenden Jahr.

Der Bericht des Vorsitzenden streifte den Tagesausflug im Juli 2016 nach Frankfurt, der von Helmut Lechner glänzend organisiert war und den Teilnehmer das „andere Frankfurt“ eindrucksvoll näherbrachte. Beteiligt war der Freundeskreis auch an der Fußball-Jugendbegegnung in Bürstadt im vergangenen Jahr.

Ein besonderes Erlebnis war im Mai 2016 die Teilnahme an den Feiern zum 15-jährigen Bestehen der Kreispartnerschaft Bergstraße/Schweidnitz in Swidnica. Angeführt von Landrat Christian Engelhardt und Kreistagsvorsitzendem Gottfried Schneider, dazu begleitet von den „Original Blütenwegjazzern“, erlebten mehrere Vereinsmitglieder bewegende Tage in Niederschlesien. Einer der Höhepunkte war der Festakt im schicksalsträchtigen Gut Kreisau, wo nach Ansprachen der beiden Landräte die Erneuerung der Freundschaft zwischen beiden Kreisen im Mittelpunkt stand. Emotionaler Abschluss für alle Teilnehmer der Feierstunde war das Spielen der polnischen Nationalhymne in verjazzter Form durch die Blütenwegjazzler, was insbesondere bei den Gastgebern für Begeisterung sorgte. Besuche von Bad Salzbrunn und Schloss Fürstenstein rundeten zudem das eng geschnürte Besuchsprogramm ab.

Bei der Gegeneinladung der polnischen Freunde durch den Kreis Bergstraße im

November 2016 hatte Brücke/Most die Betreuung der Gäste für einen Tag übernommen. Mit dem Bus reiste man in den Odenwald und nahm an einer Brauereibesichtigung in Ober-Mossau teil. Auf dem Rückweg stattete man noch dem Felsenmeer einen Besuch ab, wo man bei einem Sektempfang auf die Freundschaft anstieß.

In seinem Kassenbericht konnte Rechner Norbert Golzer wieder einen kleinen Gewinn ausweisen. Die Kassenlage darf als gut bewertet werden, im Hinblick auf das anstehende 15-jährige Vereinsjubiläum 2017 eine beruhigende Nachricht. Kassenprüferin Karin Dambier zeigte sich begeistert von der Kassenführung und beantragte demzufolge die Entlastung des Rechners. Diese erfolgte für den gesamten Vorstand einstimmig. Für den ausgeschiedenen Kassenprüfer Volker Buser wurde Ernst Kohl für zwei Jahre gewählt.

Beim Tagesordnungspunkt Ausblick 2017/18 nahm die Danzig-Reise des Vereins vom 22. – 17. Mai 2017 breiten Raum ein. Durch Erkrankung sind hier kurzfristig vier Plätze frei geworden, die noch bei Norbert Golzer gebucht werden können. Es ist eine kombinierte Flug-/Busreise mit Standort Danzig und Ausflügen auf die Westerplatte, die Halbinsel Hel, zur Marienburg oder die Lebadüne.

Die Geburtstagsfeier zum 15-jährigen Bestehen ist für den Zeitraum 16. – 20 September geplant, da sich in dieser Zeit auch eine Delegation aus Schweidnitz im Kreis Bergstraße aufhält und man die Freunde gerne als Gäste bei der Feier willkommen heißen möchte.

Zum Abschluss der Versammlung präsentierte Helmut Lechner den Mitschnitt einer TV-Sendung zum Stand der deutsch-polnischen Beziehungen. Anschließend kamen die Teilnehmer der Danzig-Reise zu einem Vorbereitungstreffen zusammen. (kn.)